

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

vergibt die Auszeichnung:

Komödie, Prädikat **besonders wertvoll**

The Sessions - Wenn Worte berühren

Mark O'Brien ist Journalist, Poet, Schriftsteller. Dazu witzig, klug und äußerst belesen. Doch Mark ist außerdem ein sehr kranker Mann. Seit er ein kleiner Junge ist, leidet er an Kinderlähmung und überlebt nur durch die Unterstützung der „eisernen Lunge“, einem künstlichen Beatmungsapparat. Rund um die Uhr kümmern sich Pfleger um Mark, doch er sehnt sich nach mehr. Menschliche Berührung, Intimität, Liebe – das alles fehlt ihm. Sein Wunsch ist es, ein vollständiger Mann zu sein. Sexualität eingeschlossen.

Der Film von Ben Lewin basiert auf der wahren Geschichte von Mark O'Brien und seinen persönlichen Aufzeichnungen über seine Begegnungen mit einer Sex-Therapeutin, die ihm dazu verhalf, auch die körperlich-intime Liebe kennenzulernen. Obwohl es im Film fast ausschließlich um das Thema Sex geht und auch viel darüber geredet wird, ist dies doch stets subtil und auch visuell sehr zartfühlend umgesetzt. Die drei Hauptdarsteller John Hawkes, William H. Macy und Helen Hunt sind brillant in ihren Rollen und werden dem Thema mit einfühlsamer Intensität und einem subtilen Humor gerecht. Die tragischen Momente voller Trauer und Hoffnungslosigkeit wechseln sich ab mit leichten Momenten voller Charme und so nimmt der Film den Zuschauer mit auf seiner Entdeckungsreise in die Welt der Liebe. Ein ehrlicher und eindrucksvoller Film ohne jeden Kitsch, der tief berührt.

Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Jurys mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.



Komödie
USA 2012

Regie: Ben Lewin

Darsteller: John Hawkes,
Helen Hunt,
William H. Macy u.a.

Länge: 96 Minuten

FSK: 12

